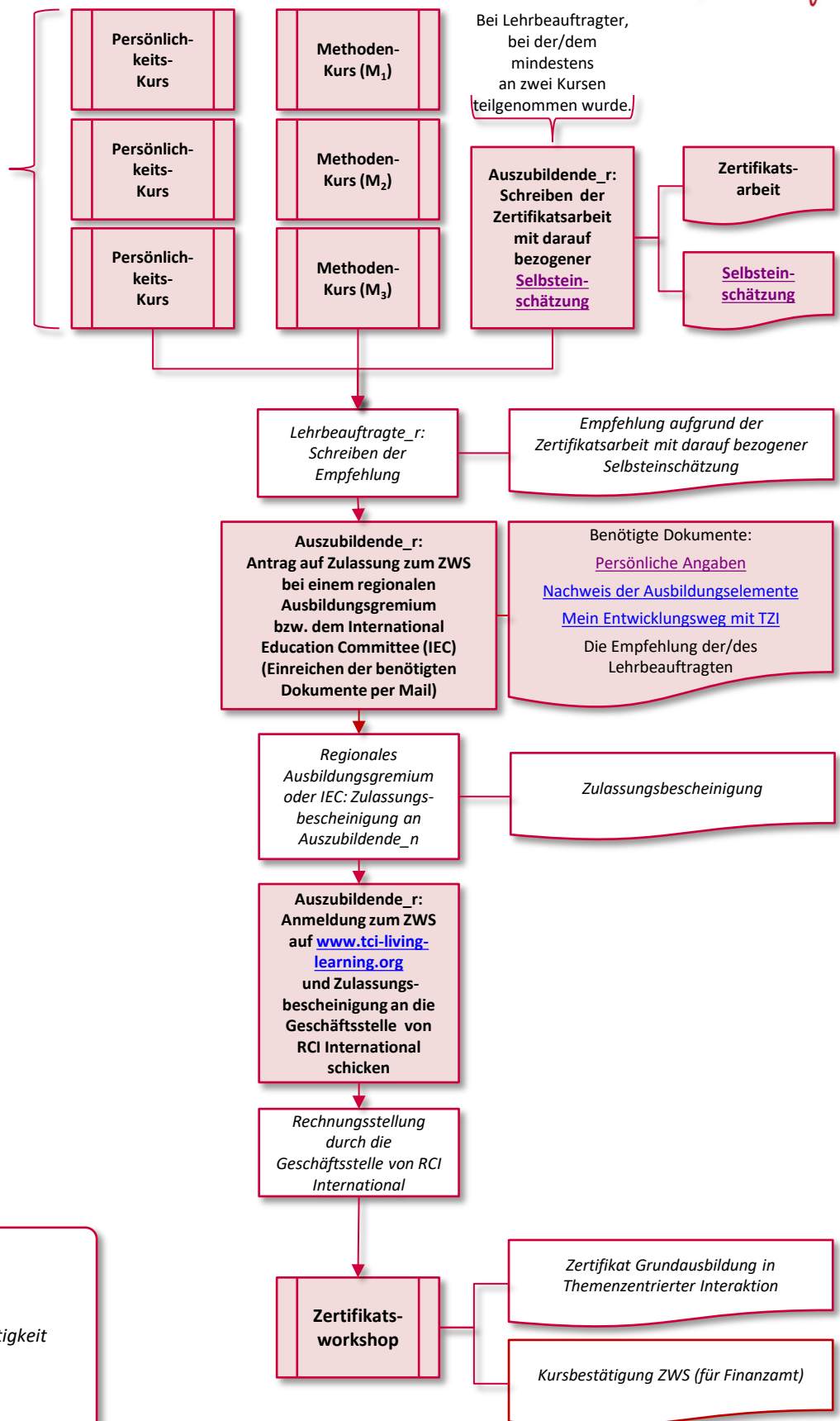







TZI-Grundausbildung (Baukastensystem)

The art of leading

- Kurse können in beliebiger Reihenfolge belegt werden.
- Etwa nach dem 4. Kurs: Kontakt mit Lehrbeauftragter/ Lehrbeauftragtem wegen Schreiben der Zertifikatsarbeit



Erklärung

-  = Kurs
-  = Prozess, Tätigkeit
-  = Dokumente



ruth cohn
institute for **TCI**
international

The art of leading

Persönliche Angaben

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Foto

Straße

Postleitzahl

Stadt

Land

Beruf/Tätigkeit

Nachweis der Ausbildungselemente in der Grundausbildung

Vor- und Nachname

Datum

Titel	Kursart	Datum Beginn	Datum Ende	AE ¹	Veranstalter	Lehrbeauftragte/r RCI International
	EWS²					
	P					
	P					
	P					
	M₁					
	M₂					
	M₃					

¹ AE = Arbeitseinheiten: Eine Arbeitseinheit umfasst 90 Minuten.

² EWS = Entscheidungsworkshop, nur bei der Grundausbildung als fester Ausbildungsgang – nicht im Baukastensystem.

Infoblatt

Selbsteinschätzungen und mein Entwicklungsweg mit TZI



ruth cohn
institute for TCI
international

The art of leading

Diese Übersicht will Ihnen eine Orientierung zum Schreiben Ihrer Selbsteinschätzungen und der Darstellung des Entwicklungsweges mit TZI geben.

Der Unterschied zwischen Selbsteinschätzung und Entwicklungsweg

Die Selbsteinschätzungen für Empfehlungen und die Darstellung des eigenen Entwicklungsweges mit TZI sind grundsätzlich auf verschiedene Adressaten bezogen:

- Die Selbsteinschätzungen für Empfehlungen richten sich an den/die Lehrbeauftragte/n.
- Die Darstellung des eigenen Entwicklungsweges mit TZI ist für das regionale Ausbildungsgremium formuliert.

<i>Grundausbildung</i>	<i>Aufbauausbildung</i>	<i>Adressat</i>
Selbsteinschätzung für die Empfehlung	Selbsteinschätzungen für die beiden Empfehlungen	Lehrbeauftragte/r
Mein Entwicklungsweg mit TZI für den Antrag auf Zulassung zum Zertifikatsworkshop (wird nicht in allen Regionen verlangt)	Mein Entwicklungsweg mit TZI für den Antrag auf Zulassung zum Diplomworkshop	Ausbildungsgremium

Selbsteinschätzungen

Im Zusammenhang mit Empfehlungen in der TZI-Ausbildung werden von den Ausbildungskandidat_innen Selbsteinschätzungen verlangt. Selbsteinschätzungen fördern die Bewusstheit für die eigene Person und das eigene Handeln. Es geht darum, meine Leitungskompetenzen zu beschreiben und zu reflektieren im Hinblick auf meine Chairperson und auf das Leiten von Gruppen oder Organisationen.

Inhalt der Selbsteinschätzung für alle Empfehlungen sind Aussagen zu:

- mir als Person;
- meinen TZI-Kompetenzen (Stärken und Chancen, Schwächen und Grenzen sowie meinen Entwicklungsmöglichkeiten) vor dem Hintergrund der Zielsetzungen in der Grundausbildung (→ Ausbildungsrichtlinien);
- meinem Handeln und Erleben in Gruppen und die Resonanz von Gruppen auf mich;
- meine Zusammenarbeit mit dem/der Lehrbeauftragten

bei der Selbsteinschätzung in der Grundausbildung

- mein Erleben in der Praxissituation, über die die schriftliche Arbeit erstellt wurde;

bei den Selbsteinschätzungen in der Aufbauausbildung

- mein Erleben in dem Anwendungsprojekt, über die die schriftliche Arbeit erstellt wurde bzw. meine gemachten Erfahrungen als TZI-Leiter/in

Zu den Selbsteinschätzungen erhält die/der Ausbildungskandidat/in Rückmeldungen in den Empfehlungen der Lehrbeauftragten. Dies ermöglicht einen Vergleich von Selbst- und Fremdbild.

Mein Entwicklungsweg mit TZI

„Mein Entwicklungsweg mit TZI“ blickt zurück auf die eigene Entwicklung während der gesamten Ausbildungszeit. Er beschreibt zusammenfassend den Bogen zwischen dem Beginn und dem gegenwärtigen Stand der Ausbildung. Darüber hinaus ist er eine –auch kritische– persönliche Auseinandersetzung „von mir, mit mir und der TZI“. Dabei soll die eigene Persönlichkeitsentwicklung und die eigene Leitungskompetenz ein realistisches Selbstbild mit Stärken und Schwächen dargestellt werden. Konkrete Beispiele aus dem Tätigkeitsfeld bereichern die Darstellung des eigenen Entwicklungsweges.

Die Beschreibung des eigenen Entwicklungswegs mit TZI verdeutlicht wichtige Erfahrungen in Bezug auf:

- meine Person und meine Entwicklung;
- mein Tätigkeitsfeld;
- mein im Konzeptworkshop entwickeltes persönliches Curriculum (*Aufbauausbildung*);
- meine TZI-Kompetenzentwicklung im Hinblick auf die Ziele der Ausbildung (→-Ausbildungsrichtlinien).
- Mein Erleben und Handeln in Institutionen, auch der Ausbildungsinstitution RCI.

Weitere Aspekte zur Anregung:

- Mein Stand bei Beginn und jetzt;
- Wichtige Stationen und Erfahrungen;
- Wege, Umwege Stolpersteine und Klippen;
- Schlüssel-Erlebnisse und Durchbrüche;
- Wegmarken bezogen auf meine Person, meine Beziehungsfähigkeit, meine Fähigkeit des methodischen Arbeitens;
- Möglichkeiten und Grenzen der TZI in meinem Anwendungskontext;
- Zugehörigkeit und Engagement im RCI.

Mögliche Fragen:

- Was hat mich an der TZI angesprochen?
- Was hat sich für mich persönlich und in meiner Arbeit durch die Ausbildung verändert?
- Welche Erfahrungen habe ich gemacht mit der Umsetzung von TZI?
- Meine Entwicklung in Gruppen und wie bringe ich mich ein?
- Was fällt mir leicht (z.B. beim Leiten mit TZI oder als Teilnehmer/in in Gruppen), was fällt mir schwer?
- Woran will ich weiterarbeiten?
- Wie verstehe ich TZI als Haltung und Methode?
- Inwiefern gelingt es mir, mich selbst zu leiten (Chairperson)?
- Wie habe ich meine Ausbildungszeit mitgestaltet und mich selbst geleitet?
- Was ist mir vor allem wichtig geworden?
- Was sind meine weiteren Perspektiven?